

Muslimische Schülerin grenzt sich aus

Beitrag von „Tina34“ vom 16. Oktober 2005 18:07

Hallo,

wie reagiert ihr/würdet ihr reagieren?

In meiner Klasse ist ein Mädel, das seit Anfang des Jahres Kopftuch trägt und sich von Woche zu Woche wunderlicher kleidet. Auf Geburtstagseinladungen der Klassenkameraden geht sie grundsätzlich nicht, kann am Schwimmunterricht nicht teilnehmen, genausowenig am Anfangsgottesdienst. Zu Klassenfahrten geht sie nicht mit, nicht mal mit den Angebot eines Einzelzimmers. An Nachmittagsunternehmungen der Klassenkameradinnen nimmt sie nicht teil.

Bis jetzt bin ich darüber hinweggegangen, seitdem die Abgrenzung aber auch noch äußerlich sichtbar ist, wird es von den anderen in der Klasse immer wieder thematisiert. Das Mädel selbst schweigt und bezieht auf Fragen nach religiösen Hintergründen keine Stellung.

Und ich weiß auch nicht, was ich sagen soll! Schließlich haben wir noch andere Moslems in der Klasse, die nicht so religiös sind und sich super integrieren.

Was sagt man denn da? Am besten weiter nix oder gibt es noch schlauere Lösungen? Einerseits finde ich das ganze selber befremdlich, das kann ich ja aber unmöglich sagen. Bis jetzt sind die Mitschüler auch eher befremdet, aber nicht ablehnend und das soll auch so bleiben.

LG

Tina